

Kellerbrand im Wohnhaus - Polizei vermutet einen technischen Defekt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 27. Juni 2021 um 19:54 Uhr

Heute Nachmittag in Hildesheim

Kellerbrand im Wohnhaus - Polizei vermutet einen technischen Defekt



Sonntag 27. Juni 2021 - Hildesheim (wbn). Heute Nachmittag um 15:03 Uhr wurde die Berufsfeuerwehr Hildesheim gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Himmelsthür zu einem Kellerbrand alarmiert.

Vor Ort wurde der Zugführer der Berufsfeuerwehr von der Anruferin empfangen und über starken Brandgeruch sowie einen ausgelösten Rauchmelder im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses informiert. Die Anruferin hatte bereits alle Anwohner des Mehrfamilienhauses gewarnt, so dass sich keine Personen mehr im Objekt aufhielten. Die Erkundung durch die Fahrzeugführer der Berufsfeuerwehr bestätigte die Rauchentwicklung im Kellerbereich. Sofort wurde eine Brandbekämpfung mit einem Rohr durch den Angriffstrupp des Löschfahrzeuges eingeleitet

(Zum Bild: Das Feuer im Keller des Wohngebäudes war schnell gelöscht. Foto: Feuerwehr Hildesheim)

Fortsetzung von Seite 1

Durch gezieltes Vorgehen des Angriffstrupps konnte der Brandherd schnell lokalisiert und

Kellerbrand im Wohnhaus - Polizei vermutet einen technischen Defekt

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 27. Juni 2021 um 19:54 Uhr

gelöscht werden.

Anschließend wurde per Überdruckbelüftung der gesamte Kellerbereich entraucht. Um ca. 16:00 Uhr war der Einsatz für die Einsatzkräfte beendet.

Ergänzend die Feststellung der Polizei: „Nach bisherigen Ermittlungen geriet, vermutlich aufgrund eines technischen Defektes, ein Papierstapel in einem unverschlossenen Kellerraum in Brand. Aufgrund der Hitzeentwicklung wurden die darüber befindlichen Stromleitungen beschädigt, die jedoch durch den örtlichen Energieversorger soweit in Stand gesetzt werden konnten, dass die Hausbewohner weiterhin mit Strom versorgt sind. Die Schadenshöhe ist noch nicht bekannt.“